

DRINGLICHES POSTULAT

von Grossrätin Graziella Walker Salzmann, CSPO, sowie der Grossräte Beat Rieder, CVPO, David Théoduloz, PDCC, und Nicolas Voide, PDCB, betreffend Ja zum Werkplatz Visp (13.11.2012) 4.222

Dringlichkeitskriterien

Aktualität des Ereignisses: Medienmitteilung der Lonza vom 31. Oktober 2012.

Unvorhersehbarkeit: Dieser Entscheid des Arbeitsplatzabbaus war nicht voraussehbar.

Notwendigkeit einer umgehenden Reaktion oder Massnahme: Die Regierung muss sofort handeln, um möglichst viele Arbeitsplätze zu halten.

Der angekündigte Stellenabbau im Lonza Werk in Visp und der damit verbundene Verlust fast jeder siebten Arbeitsstelle ist ein Schock für den Werkplatz Visp, die Oberwalliser Bevölkerung, aber vor allem für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lonza AG. Aufgrund der Bedeutung der Lonza AG für den Werkplatz Oberwallis ist es von Wichtigkeit, dass der Staatsrat die ihm zur Verfügung stehenden Möglichkeiten ausschöpft.

Die unterzeichneten Fraktionen fordern daher den Staatsrat auf, alle möglichen Massnahmen zu ergreifen, um den angekündigten Abbau abzuschwächen, Entlassungen zu verhindern und den Standort Visp mittel- und langfristig zu stärken; insbesondere sind die Ausreizung der Energierabatte, die Gewährung von Steuererleichterungen und weitere flankierende Massnahmen im Infrastrukturbereich zu prüfen. Gleichzeitig ist eine Task-Force zu errichten, welche zukünftig auf Ereignisse gleichen Ausmasses angemessen reagieren kann.

Alle Massnahmen seitens des Staatsrates sind an verbindliche Bedingungen und klare Abmachungen mit der Lonza AG zu knüpfen.

Schlussfolgerung:

Der Staatsrat ist aufgefordert, alle erforderlichen Massnahmen zu ergreifen.

Sitten, den 13. November 2012
(09.15 Uhr)

Graziella Walker Salzmann, Grossrätin, CSPO
Beat Rieder, Grossrat, CVPO
David Théoduloz, Grossrat, PDCC
Nicolas Voide, Grossrat, PDCB